

Mein Leben nach dem BFD (2 Tage)

Zeit: 24. – 25. Juni 2019, 09.30 – 15.00 Uhr

Ort: Katholische Akademie Schwerte, Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte

Die Gründe, warum Sie den Bundesfreiwilligendienst machen sind vielfältig. Einige suchen einen Neueinstieg nach der Erziehungszeit, einige einen neuen Beruf, oder wollen sich in neuen Berufssparten erproben, einige suchen einen beruflichen Wiedereinstieg nach der Arbeitslosigkeit, andere suchen einfach nur eine sinnvolle Beschäftigung. Dieses Seminar bietet die Möglichkeit einer Standortbestimmung und will mit Ihnen gemeinsam eine Perspektive für die Zukunft entwickeln.

Zwischen den Kulturen (2 Tage)

Zeit: 08. – 09. Juli 2019, 09.30 – 15.00 Uhr

Ort: Katholische Akademie Schwerte, Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte

In diesem Seminar werden drei Themenbereiche diskutiert: Erstens: Grundkenntnisse des Islam und die Unterschiede zum Christentum. Zweitens: Flüchtling ist nicht gleich Flüchtling und die verschiedenen Kulturen. Drittens: Wie können wir gemeinsam unsere Gesellschaft gestalten, damit jeder mit seiner Identität in diesem Land leben kann. Wie können wir Integration gestalten?

Sterbebegleitung (1 Tag)

Zeit: 21. August 2019, 09.30 – 17.00 Uhr

Ort: Kommende Dortmund, Brackeler Hellweg 144, 44309 Dortmund

Dieses Seminar bietet den Bundesfreiwilligen in caritativen und pflegerischen Einrichtungen Zeit und Raum, sich mit dem schwierigen Thema der Begleitung von schwerstkranken und sterbenden Menschen auseinanderzusetzen.

Gespräche zielorientiert und strukturiert führen

Zeit: 11. Oktober 2019, 09.30 – 17.00 Uhr

Ort: Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg

Grundsätzlich unterscheidet man Alltagsgespräche von Gesprächen im beruflichen oder professionellen Kontext.

Nach den Grundlagen und Regeln der Kommunikation betrachten wir in dieser Veranstaltung die verbalen und non-verbalen Wirkungsfaktoren. Erörtern, welche grundlegenden Unterschiede es bei Gesprächen gibt und legen den Focus auf eine sach- und situationsgerechte Kommunikation.

Inklusion (2 Tage)

Zeit: 20. – 21. November 2019, 09.30 – 15.00 Uhr

Ort: Katholische Akademie Schwerte, Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte

Veränderungen, die ein inklusives Schulsystem erfordern, um Inklusion Realität werden zu lassen. Theoretische Auseinandersetzung und (schul-)praktische Umsetzung.

Gewalt in der Pflege

Zeit: 11. Dezember 2019, 09.30 – 17.00 Uhr

Ort: Katholische Akademie Schwerte, Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte

In diesem Seminar werden die Formen von Gewalt betrachtet und auf das berufliche Leben bezogen. Möglichkeiten der Prävention werden diskutiert, wobei die eigene Person ebenso in den Fokus gerückt wird, wie die Strukturen der Einrichtungen.

Anmeldung bitte über die Einsatzstelle unter Angabe von Name, Vorname, Einsatzstelle und Telefonnummer an:

Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V.
Verwaltungsstelle Bundesfreiwilligendienst
Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn
Tel.: 05251 209-321 / Fax: 05251 209-375
E-Mail: bfd@caritas-paderborn.de

Katholische Erwachsenen- und Familienbildung
Domplatz 3, 33098 Paderborn

Tel.: 05251 125-4459

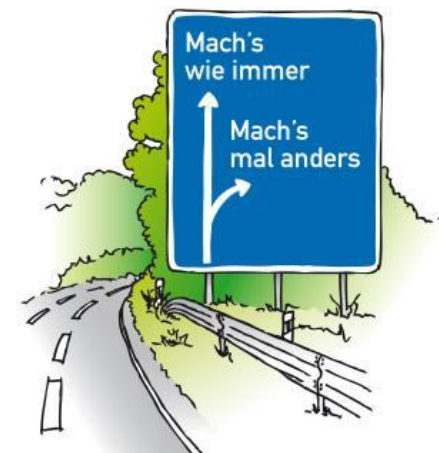
E-Mail: beate.rosentreter@erzbistum-paderborn.de

GOTT UND DIE WELT.

Katholische Erwachsenen- und Familienbildung

BFD
Der Bundesfreiwilligendienst
Zeit, das Richtige zu tun.

Caritasverband
für das Erzbistum
Paderborn e.V.



**Kompetenztage im Rahmen des
Bundesfreiwilligendienstes für
die Bundesfreiwilligen 27+**

Januar - Dezember 2019

GOTT UND DIE WELT.



Katholische Erwachsenen-
und Familienbildung
im Erzbistum Paderborn



Liebe Bundesfreiwillige,

Der Bundesfreiwilligendienst beinhaltet sowohl für jüngere als auch für ältere Freiwillige eine qualifizierte pädagogische Begleitung (§ 4 Bundesfreiwilligendienstgesetz).

Dazu gehören einerseits die verantwortliche Betreuung und die Praxisanleitung in den Einsatzstellen und andererseits die vom Caritasverband des Erzbistums Paderborn z.T. in Kooperation mit der KEFB im Erzbistum Paderborn angebotenen 12 Bildungstage. Das bedeutet ein Tag pro Dienstmonat, bei Verlängerungen entsprechend mehr. Diese Bildungstage müssen die Bundesfreiwilligen verpflichtend wahrnehmen. Die Einsatzstelle muss die Freiwilligen dazu freistellen. Die Bildungstage werden auf die Arbeitszeit angerechnet, die in der schriftlichen Vereinbarung aufgeführten Leistungen laufen während der Bildungstage weiter. Die Kosten für die Fahrten zu den Bildungstagen trägt die Einsatzstelle. Die Freiwilligen erhalten eine qualifizierte Teilnahmebestätigung.

Die Bildungstage für Bundesfreiwillige ab 27 Jahren im Erzbistum Paderborn sind in 4 Modulen aufgebaut:

Modul 1: Einführungs- und Informationstag des Caritasverbandes [1 Tag]

Dieser Tag wird von dem DiCV für Sie organisiert. Sie erhalten dazu eine Einladung.

Modul 2: Bildungsseminare zur Kompetenzbildung durch die damit beauftragte Katholische Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) [5 Tage]

Es werden 1- oder 2-tägige Veranstaltungen zur freien Auswahl in unterschiedlichen Regionen angeboten. Ziele: Vermittlung von sozialen, ökologischen, kulturellen Kompetenzen einerseits und andererseits von personalen Kompetenzen, die insgesamt das Verantwortungsbewusstsein für das Gemeinwohl und die eigene Persönlichkeit stärken.

Die Themen orientieren sich an den Interessen der Freiwilligen und informieren und reflektieren – unter Mitwirkung der Freiwilligen bei der Tagesplanung – die Alltagssituationen und Anforderungen im Freiwilligendienst, die aktuelle und künftige Lebenssituation und fördern die Bildung individueller Perspektiven. Dazu gehört auch der Erfahrungsaustausch unter den Freiwilligen. Die Kompetenzseminare, wie die gesamte pädagogische Begleitung der katholischen Träger, basieren auf dem christlichen Menschenbild und setzen entsprechende Akzente.

Modul 3: Projekttag – Individuelle Förderung in unterschiedlichen Formen [5 Tage]

Die Projekttag sind mit dem DiCV abzustimmen.

Modul 4: Reflexionstag des Caritasverbandes [1 Tag]

Dieser Tag wird von dem DiCV für Sie organisiert. Sie erhalten dazu eine Einladung.

Nachfolgend finden Sie das Angebot der KEFB für das Modul 2 – Kompetenztage:

Konfliktmanagement (1 Tag)

Zeit: 29. Januar 2019, 09.30 – 17.00 Uhr

Ort: Kommende Dortmund, Brackeler Hellweg 144, 44309 Dortmund

Die meisten Konflikte lassen sich nicht verhindern, wenn Menschen mit unterschiedlichen Interessen, Zielen, Ansichten, Gewohnheiten, Gefühlen und Wahrnehmungen aufeinander treffen. Wie Sie zukünftig in einem Konflikt besser agieren und reagieren können, wie sie bestehende Konflikte bewältigen, notwendige Konflikte anpacken und überflüssigen Konflikten vorbeugen, werden in dieser Veranstaltung thematisiert.

Umgang mit Menschen mit Demenz (1 Tag)

Zeit: 19. Februar 2019, 09.30 – 17.00 Uhr

Ort: Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg

Was ist eine Demenzerkrankung? Wie gestalte ich den Umgang mit demenziell erkrankten Menschen? Die unterschiedlichen Phasen einer Demenzerkrankung werden dargestellt und es ist ausreichend Zeit für einen offenen Austausch und die persönliche Auseinandersetzung mit dem Thema.

Pflegeethik (1 Tag)

Zeit: 21. März 2019, 09.30 – 17.00 Uhr

Ort: Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg

Gesellschaftliche, soziale und ethische Probleme, die sich im Umgang mit zu pflegenden Menschen ergeben, sollen dargestellt, erörtert und diskutiert werden. Ziel ist eine Orientierung nicht nur für die alltägliche Praxis, sondern auch für unser gesellschaftliches Zusammenleben.

Zeit- und Projektmanagement

Zeit: 17. April 2019, 09.30 – 17.00 Uhr

Ort: Kommende Dortmund, Brackeler Hellweg 144, 44309 Dortmund

In dieser Veranstaltung werden Zeitmanagement, die Projektmanagementmethoden, die Organisations- und Strukturformen erarbeitet.

Stressbewältigung (2 Tage)

Zeit: 02. – 03. Mai 2019, 09.30 – 15.00 Uhr

Ort: Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg

In diesem Seminar wird nicht nur den persönlichen individuellen Belastungen und Stressoren nachgegangen, das eigene Stressempfinden und –verhalten reflektiert, sondern auch Strategien zum Umgang mit dem Stress entwickelt.